

## Wie mache ich meiner Katze den Transport zum Tierarzt so angenehm wie möglich?

(Fast) keine Katze ist begeistert, wenn man sie - mit mehr oder weniger Tricks - in die Katzenbox setzt, ins Auto verbringt und zum Tierarzt fährt.

Machen Sie es Ihrer Katze so angenehm wie möglich!

Die Katzentransportbox sollte möglichst sowohl von vorne als auch von oben zu öffnen sein.

Keine Katze liebt es auf dem glatten Plastikboden zu sitzen während der Fahrt. Durch eine **gute rutschfeste Polsterung** hat sie einen besseren Halt in der Box, fühlt sich geborgener und geschützt und - sollte sie aus Stressgründen Urin und oder Kot nicht halten können - kann das Polstermaterial zumindest die Flüssigkeit aufnehmen und die Katze schwimmt nicht in einem Urinsee.

Geeignet sind rutschfeste Unterlagen wie Antirutschmatten (gibt es preiswert) oder ein Stück gummierter Teppichrest oder auch ein Stück aus einer Kokosmatte, welche v.a. für den Schutz bei überwinterten Pflanzen genommen wird. **DARAUF** kommt dann ein **dickes Handtuch** oder eine **Fleecedecke**.

NICHT GEEIGNET sind Fetzen von Küchentücher, Unterwäsche, T-Shirts, Nylonblusen und Putzlappen - da diese Materialien ALLE beim Transport zusammenrutschen und dann in einem kleinen Knäuel im hinteren Teil der Box liegen.

Eine kuschelig "verpackte" Katze ist weniger gestresst und lässt sich leichter vom Tierarzt untersuchen.

Außerdem können Sie in unserem Wartezimmer die Abstellflächen für Katzenkörbe auf Stuhlhöhe nutzen, da fühlen sich die Tiere etwas sicherer. Auch das zusätzliche Abdecken der Transportbox hilft gegen neugierige Hundenasen und bietet zusätzliche Sicherheit.